

## ARBEITSKREIS MENSCHENRECHTE (AKM)

- Working Group for Human Rights -

Thomas Müller  
Am Pandyck 31  
D-47443 Moers / Germany  
Tel. 02841-9163753  
E-Mail: [info@akm-online.info](mailto:info@akm-online.info)  
Internet: [www.akm-online.info](http://www.akm-online.info)

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Mitteilung erhalten Sie im Rahmen des E-Mail-Aktionskreises von

- > Arbeitskreis Menschenrechte (AKM) und
- > Internationale Gesellschaft für Menschenrechte, Arbeitsgruppe München (IGFM-München)

**Diese Information finden Sie auch im Internet** unter: <https://akm-online.info/RUNDBRIEFE>. Wenn Sie unsere Mitteilungen nicht mehr erhalten wollen, so teilen Sie uns das bitte mit unter: [info@akm-online.info](mailto:info@akm-online.info)

**Empfehlen Sie unsere Rundbriefe gerne weiter.** Kennen Sie Personen, die daran Interesse haben könnten, teilen Sie uns gerne die E-Mail-Adresse mit; wir nehmen dann Kontakt auf.

Unterstützen Sie die Menschenrechtsarbeit auch als **IGFM-Mitglied**: <https://www.igfm.de/mitglied-werden/>

## KURZ und BÜNDIG vorab

> **GEORGIEN:** Mzia darf nicht erblinden



Kritische Stimmen sollen gezielt zum Schweigen gebracht werden. Eine von ihnen ist die **Journalistin Mzia Amaghlobeli** – Mitbegründerin der unabhängigen Medien *Batumelebi* und *Netgazeti*. Am 11. Januar 2025 wurde sie bei friedlichen Protesten in der Stadt Batumi festgenommen und vor Gericht gestellt, weil sie den Polizeichef bei einer Auseinandersetzung geohrfeigt hat. Auf Videoaufnahmen ist zu sehen, wie der Polizeichef explizite und sexualisierte Drohungen gegen sie ausspricht. Im Gewahrsam wurde Mzia offenbar beschimpft, bespuckt und tätlich angegriffen. Am 6. August verurteilte ein Gericht sie in einem unfairen Verfahren zu zwei Jahren Haft. Mzia verliert in der Haft ihr Augenlicht, weil ihr die dringend notwendige Behandlung verweigert wird. Auf dem rechten Auge sieht sie nur noch zehn Prozent, auf dem linken Auge ist sie fast völlig erblindet.

**Mehr + Online-Appell:** [https://www.amnesty.de/mitmachen/brief-gegen-das-vergessen/georgien-mzia-amaghlobeli-november-2025-2025-10-30?etcc\\_cmp=Briefe-gegen-das-Vergessen&etcc\\_med=Newsletter&etcc\\_par=Aktionsnewsletter&etcc\\_ctv=BgdV-Georgien-Mzia-Amaghlobeli&j=656708&sfmc\\_sub=8725461&l=45\\_HTML&u=11126821&mid=536000658&jb=3002](https://www.amnesty.de/mitmachen/brief-gegen-das-vergessen/georgien-mzia-amaghlobeli-november-2025-2025-10-30?etcc_cmp=Briefe-gegen-das-Vergessen&etcc_med=Newsletter&etcc_par=Aktionsnewsletter&etcc_ctv=BgdV-Georgien-Mzia-Amaghlobeli&j=656708&sfmc_sub=8725461&l=45_HTML&u=11126821&mid=536000658&jb=3002)

+++

## > REGENSBURG: Versammlungsfreiheit für Lebensrechtler bestätigt

Als die Stadt Regensburg bestimmten Versammlungen untersagte, sich im 100-Meter-Umkreis einer Abtreibungseinrichtung aufzuhalten, war das ein schwerer Schlag für die Religions- und Versammlungsfreiheit. Doch nun gibt es Grund zur Freude: Nach zwei klaren Eilentscheidungen vor Gericht hat die Stadt Regensburg alle Beschränkungen aufgehoben. Friedliches Gebet und stille Versammlungen bleiben erlaubt, auch unmittelbar in der Nähe von Abtreibungseinrichtungen. Das ist ein starkes Zeichen für Freiheit und Glauben: Der Staat darf Menschen nicht daran hindern, ihre Überzeugung friedlich zu äußern.



**Mehr:** <https://adfinternational.org/de/news/gebet-vor-abtreibungseinrichtung-in-regensburg-endgültig-erlaubt>

+++

## > TÜRKEI: Journalistin lebenslänglich inhaftiert



Das „Christliche Forum“ hatte unseren Fall der Journalistin **Hatice Duman** der letzten Woche aufgegriffen und darüber berichtet: <https://christlichesforum.info/tuerkei-journalistin-lebenslaenglich-inhaftiert/>. Vielen Dank!

+++++

# VIETNAM: Evangelischer Christ seit fast drei Jahren inhaftiert

Quellen: Internationale Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM), [www.religionsfreiheit-igfm.info](http://www.religionsfreiheit-igfm.info); Evangelische Nachrichtenagentur IDEA, [www.idea.de](http://www.idea.de)



## Zum Gefangenen des Monats

November 2025 haben die Internationale Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM) und die Evangelische Nachrichtenagentur IDEA den evangelischen Christen **Rlan Thih** aus Vietnam benannt. Sie rufen zum Einsatz für den 45-Jährigen auf.

**Der evangelische Christ, der der Minderheit der Montagnards angehört, wurde am 19. Dezember 2022 festgenommen.** Am 28. September 2023 erfolgte die

Verurteilung in der Provinz Gia Lai zu **acht Jahren Gefängnis** und einer anschließenden dreijährigen Bewährungsstrafe wegen „Untergrabung der Politik der nationalen Einheit“.

**Thih wird zur Last gelegt**, über einen Zeitraum von 15 Jahren Angehörige ethnischer Minderheiten überredet zu haben, sich einer bestimmten evangelischen Gemeinschaft anzuschließen. Er habe sich dazu vom Ausland aus anweisen lassen. Seine Gruppierung sei in Pläne zur Loslösung eines Territoriums für ethnische Minderheiten im zentralen Hochland Vietnams verstrickt. Dieser Vorwurf wird häufig gegen Angehörige der Minderheit der Montagnards (auch „Dega“ genannt) erhoben, wenn sie einer nicht registrierten christlichen Gruppe angehören. Die Montagnards setzen sich aus etwa 30 indigenen Stämmen zusammen.



## **Die kommunistische Regierung nennt sie abschätzig „Dega-Protestanten“.**

Tatsächlich treten viele christliche Montagnards offen für die Achtung des Rechts auf Religionsfreiheit ein; so verteidigte auch Rlan Thih dieses Menschenrecht. Vietnam ist Vertragsstaat des Internationalen Pakts über bürgerliche und politische Rechte, der in Artikel 18 das Recht auf Religionsfreiheit garantiert.

**>>> Bitte helfen Sie mit**, die Freilassung von Rlan Thih zu erreichen, indem Sie das nachfolgende Schreiben kurzfristig an die genannten Stellen schicken.

+++

Staatspräsident  
Luong Cuong  
c/o: Botschaft der Sozialistischen Republik Vietnam  
Elsenstraße 3  
D-12435 Berlin

E-Mail: [info@vietnambotschaft.org](mailto:info@vietnambotschaft.org)

Exzellenz,

der vietnamesische Christ **Rian Thih** befindet sich seit 19. Dezember 2022 in Haft. Am 28. September 2023 wurde er von einem Gericht in der Provinz Gia Lai zu acht Jahren Gefängnis und einer anschließenden dreijährigen Bewährungsstrafe verurteilt.

Die Anschuldigung lautet „Untergrabung der Politik der nationalen Einheit“. Er soll unter Mitbürgern dafür geworben haben, sich seiner christlichen Gemeinschaft anzuschließen. Der evangelische Christ, der der Minderheit der Montagnards angehört, nahm lediglich sein Recht auf freie Religionsausübung in Anspruch.

Vietnam ist Vertragsstaat des Internationalen Pakts über bürgerliche und politische Rechte, der in Artikel 18 das Recht auf Religionsfreiheit garantiert. Ich bitte Sie, alles in Ihrer Macht Stehende zu tun, um auf die Freilassung Rian Thihs hinzuwirken.

Hochachtungsvoll

KOPIEN:

**>>> Auswärtiges Amt**, Werderscher Markt 1, D-10117 Berlin, E-Mail:  
[buergerservice@diplo.de](mailto:buergerservice@diplo.de)

**>>> Beauftragter der Bundesregierung für Menschenrechtspolitik und humanitäre Hilfe**, Dr. Lars Castellucci, E-Mail: [menschenrechtsbeauftragter@diplo.de](mailto:menschenrechtsbeauftragter@diplo.de)

**>>> Deutscher Bundestag**, Ausschuss für Menschenrechte und Humanitäre Hilfe, Platz der Republik 1, D-11011 Berlin, E-Mail: [menschenrechtsausschuss@bundestag.de](mailto:menschenrechtsausschuss@bundestag.de)